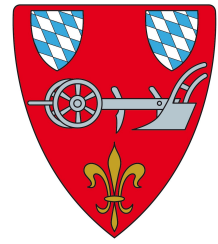




*Schulpsychologischer Dienst beim Staatlichen
Schulamt
der Stadt Straubing und des Landkreises
Straubing-Bogen*



Distanzlernen - Tipps für Eltern

Wir haben für Sie ein paar Tipps und Anregungen zusammengestellt, wie Sie im Falle von Schulschließungen Ihr Kind beim Lernen zu Hause unterstützen und motivieren können:

Lernen organisieren

Überblick verschaffen

- in Ruhe mit dem Kind zusammen anschauen, was alles zu tun ist
- gemeinsam die Woche planen
- auch Pflichten im Haushalt berücksichtigen

Erwartungen klären und Aufgaben priorisieren

- dem Kind ehrlich die Erwartungen sagen
- fragen, was ihm für die nächsten Wochen ohne Schule wichtig ist
- Einiges wird nicht zu verhandeln sein, bei anderen Dingen kann Ihr Kind, abhängig vom Alter, selbst entscheiden (z.B. mit welcher Aufgabe es beginnt oder ob es lieber vormittags oder nachmittags für die Schule arbeiten möchte).
- gemeinsam klären, welche Aufgaben besonders wichtig sind und auf keinen Fall hinten runterfallen dürfen

Plan erstellen

- einen Wochenplan mit konkreten Aufgaben und Zeiten schreiben (sichtbar machen der Vereinbarungen, verhindert Missverständnisse und Streit)
- für bessere Überschaubarkeit die Aufgaben in kleine Tagesetappen unterteilen z.B. mit Aufgabenliste für jeden Tag (3-5 Aufgaben),
- erledigte Aufgaben durchstreichen, denn das motiviert Ihr Kind

Arbeitsplatz gestalten

- fester Ort, ohne Ablenkung (Fernsehen, Computer oder Hörspiele lenken ab)

Arbeitszeiten und Pausen beachten

- Einsatz von Uhr, Timer oder Eieruhr, um Arbeitsphasen zu begrenzen
- nach einer konzentrierten Arbeitsphase eine Pause einlegen
- kleine Kinder brauchen nach 15 Minuten einen Wechsel oder eine Pause

Lernen abschließen

- wenn die Aufgaben für den Tag erledigt sind, hat das Kind frei
- diese Zeit dem Kind lassen und keine spontanen neuen Aufträge stellen

Lernmotivation unterstützen

Kind miteinbeziehen

- Lernzeit gemeinsam mit dem Kind planen
- Kind mitbestimmen lassen/ einen Vertrauensvorschuss geben

Zutrauen haben

- realistische Lernziele vereinbaren
- deutlich machen, dass man dem Kind das Erreichen der Ziele zutraut
- das Kind ermutigen

Schwierigkeiten ansprechen

- mit dem Kind besprechen, wie es sich bei Schwierigkeiten helfen kann

Belohnen

- darauf achten, dass sich das Kind für erreichte Ziele auch belohnt
- erreichtes Ziel und Belohnungsart sollten in einem guten Verhältnis zueinanderstehen

Wertschätzen

- dem Kind zeigen, dass die Lerninhalte bedeutsam sind und dass die Lernbemühungen wertgeschätzt werden
- ein positives Vorbild für das Kind sein

Freunde einbeziehen

- Freunde des Kindes können per Telefon oder Video-Chat zu Lernpatenschaften eingeladen werden

Interesse zeigen

- Interesse am Lernerfolg des Kindes zeigen
- „übermäßige“ Kontrolle vermeiden

Lerntechniken nutzen

- wichtige Punkte **unterstreichen oder markieren** (z.B. in einem Text)
- Inhalte eigenständig (mündlich oder schriftlich) **zusammenfassen**
- es anderen (z.B. in einer Lernpartnerschaft oder den Eltern) **erklären**
- **bildhafte Darstellungen** entwickeln
- einprägen durch **wiederholtes Vorlesen** oder **gemeinsames Lesen**
- Erstellung von **Notizen oder Karteikarten** (z.B. für Vokabeln)
- eigene **Fragen** zum Lerngegenstand (z.B. ein Text) entwickeln
- **Überschriften zu Abschnitten formulieren** (z.B. in einem Text)
- **Anwendungsbeispiele** (z.B. aus dem Alltag) konstruieren